

Informationsmitteilung nach Art. 13 DSGVO für Bewerber

Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb werden wir folgende Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Als privatrechtliches Unternehmen unterliegen wir den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns, als auch von unseren externen Dienstleistern beachtet werden.

1 Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

unimed Maschinenwerkzeuge für Kliniken und Dialyse GmbH
verh. o. G. Geschäftsführung
Minischwan-Str. 17-19, 80807 München
Telefon 089 71 9000-10
E-Mail: sekretariat@unimed.de

2 Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten

Unsere derzeitige externe Datenschutzbeauftragte können Sie wie folgt kontaktieren:

Margitta Reichenwaller
Hart-Markus-Strategie
Brenner-Strasse 11
80333 München
Telefon 0 89 71 90 00-1750
E-Mail: datschutz@unimed@margitta-reichenwaller.de

3 Umfang der Verarbeitung von Bewerberdaten

Im Rahmen von Bewerbungsverfahren verarbeiten wir personenbezogene Daten, die Bewerber uns mit Ihren Unterlagen zur Verarbeitung überlassen. In der Regel sind das die mit der Stellenausschreibung eingehenden Angaben zur Person, Foto- und Kontaktadressen und die zur Bewerbung gehörenden Unterlagen, wie Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Ausbildungszeugnisse sowie Qualifikationsnachweise. Darüber können uns Bewerber freiwillig zusätzliche Informationen mitteilen.

Folgt man im Rahmen des Bewerbungsverfahrens besonders Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO bei Bewerbern an, die für die ausgeschriebene Position relevant sind, erfolgt deren Verarbeitung zusätzlich nach Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten, wenn diese für die Berufsausübung erforderlich sind).